



Tafelente © S. Weigl

TIER DES MONATS

Tafelente

Aythya ferina (LINNAEUS, 1758)

1/2022

Die Tafelente ist eine in der gemäßigten Zone der Paläarktis weit verbreitete Art, ihr Areal erstreckt sich von Europa weit nach Osten bis zur Baikalsee Region.

In Österreich ist sie im Mittwinter weit verbreitet und gehört mit etwa 7.000 Individuen zu den häufigen Wintergästen. Generell werden die Winterbestände der Tafelente stark von der Verfügbarkeit der Wandermuschel *Dreissena polymorpha* bestimmt. Die weitaus größten Bestände, nämlich etwa drei Viertel dieser Vögel, überwintern am Bodensee. Der Winterbestand seit 1970 zeigt eine deutlich zweigeteilte Entwicklung: während bis zum Jahr 1990 eine starke Zunahme zu verzeichnen war, nahmen die Bestände seitdem ab. Ausnahme ist nur die Bodensee Region: dort nahmen die Winterbestände auch nach 1990 zu. Der starke Rückgang führte zur Einstufung der Art als „bedroht“ in der europäischen Roten Liste. Trotzdem ist die Tafelente in Oberösterreich nach wie vor jagdbar (vom 16.9. –31.12.).

Als Brutvogel findet man die Tafelente in Österreich in den größeren Feuchtgebieten des pan-

nonischen Ostens, in den südoststeirischen und südburgenländischen Teichgebieten und an den Waldviertler Fischteichen. Aktuelle Brutnachweise gibt es sonst nur am Unteren Inn und im Weidmoos. Die Tafelente hat Oberösterreich im Zuge einer Westausbreitung Ende der 1940er Jahre am Unteren Inn besiedelt. Der Brutbestand in Oberösterreich beträgt weniger als 10 Paare.

Der deutlich negative internationale Bestandstrend widerspiegelt sich auch die Situation in Oberösterreich. Die Tafelente ist in Oberösterreich als Brutvogel vom Aussterben bedroht. Negative Faktoren sind die weitere Verlandung der Innstauseen und der Rückgang der dortigen Lachmöwenbrutbestände. Zunehmende Freizeitnutzung durch Spaziergänger, Badegäste, Angler und Bootsfahrer an den wenigen verbliebenen Brutgewässern stellen problematische Störungen dar. Die bedeutendste Schutzmaßnahme ist daher die Entwicklung geeigneter Gewässerkomplexe und Sicherung dieser vor Störungen durch den Menschen. Schutzmaßnahmen für die Tafelente sind daher vorrangig gefordert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [2022_01](#)

Autor(en)/Author(s): Weigl Stephan

Artikel/Article: [Tafelente Aythya ferina \(Linnaeus, 1758\) 1](#)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [2022_01](#)

Autor(en)/Author(s): Weigl Stephan

Artikel/Article: [Tafelente Aythya ferina \(Linnaeus, 1758\) 1](#)